

Straßwalchen, Landgemeinde.

Zwischen **Steindorf** und **Neumarkt**. Fp 113 (565 m); H?; G; (B—12).

„Menschengeripp mit einer filigranen Haftnadel, aus hellgrünem Bronzemetall.“ Fundjahr 1826. SEETHALER V; RICHTER XXI.

Thomatal.

Im **Bundschuhtal**, auf der blutigen Alpe in der Nähe von Erzgruben. Fp 114 (1300 m); B d; G?; (D—5).

Menschenknochen, ohne Verbrennungsspuren. SEETHALER V 14.

„Palstab, aus Bronze, 8 Zoll hoch, 1 Zoll 8 Linien breit, 7 bis 3 Linien dick. Oben mit einer Falzöffnung, zu beiden Seiten mit elliptischen Flügeln und unten mit einer mondförmigen, dünnen, konvex gebogenen Schneide versehen. 27 Lot schwer, zum Teil von Kupfergrün überzogen.“ SEETHALER V 14; RICHTER XXI.

Torren.

Nikolaus, St. Fp 115 (486 m); H; St; (G—12).

Auf dem Plateau des St. Nikolaushügels.

Gefäßscherben. [MCA Nr. 1258, 1259]; KLOSE 1911.

Unken.

Bei **Unken**. Fp 116 (540 m); B d; St; (G—7).

Ausgegraben auf einem Felde.

Mittelständige Lappenaxt⁹³⁾ (Fig. 2, 9), aus Bronze, mit bogenförmiger, mäßig ausladender Schneide; Bahn mit flachem, ungefähr rechtwinkeligem Ausschnitte. Länge 22·5 cm, Breite unterhalb der Lappen 3·13 cm, bei der Schneide 4·73 cm, Lappengröße 6·5/4·2 cm, 755 g. [MCA Nr. 18]; PZ 1260 ex 1897; MB 1897, S. 57; MWAG 1899, S. [24].

Uttendorf.

Stubach. Fp 117 (2512 m); B; St; (O—6).

Stubachtal „am Kalsertauern“.

Bronzeschwert. RICHTER XXI: „im Museum in München“; SEETHALER V 3, S. 62.

⁹³⁾ MB 1897, S. 57: „Ein Stück Holzstiel soll mittelst einer Zwinge noch am Schaffteil gesteckt haben.“ (?)

Werfen, Markt.

Werfen, Markt. Fp 118 (525 m); B; St; (J—12).

„Kelt.“ MB 1858, S. 30 (1): „gefunden in Werfen“, RICHTER XXI: „Werfen-Dorf“; WEBER 1905, S. 3.

Werfen, Markt. Fp 119 (525 m); Ha; St; (J—12).

Bei Erweiterung der Schießstandanlage.

Endständige Lappenaxt (Fig. 2, 27), aus Bronze, mit sich geradlinig verbreiterndem Klingenteil, sehr schwach bogenförmiger Schneide und nach innen gebogenen Lappen. Länge 18·4 cm, Breite unterhalb der Lappen 3·3 cm, bei der Schneide 5·15 cm. Lappengröße 5·5/5·5 cm, 581 g. Fundjahr 1890. [MCA Nr. 15]; MB 1890, S. 53.

Werfen, Markt, Fp 120 (525 m); Ha; St; (J—12).

Anlässlich des Bahnbaues beim Stationshause.

Pfeilspitze (Fig. 4, 10), aus Bronze, mit Dülle, breiter Mittelrippe, Widerhaken und Öhr. Länge (ohne den Widerhaken der Dülle) 7·5 cm, Düllentiefe 1·5/1·2 cm, Düllentiefe 2·2 cm, 35 g. [MCA Nr. 628]; MB 1874, S. 7; RICHTER XXI; WEBER 1905, S. 3.

Wildbadgastein.

Auf dem **Kreuzkogel** bei Bockstein. Fp 121 (2600 m); N; St; (P—12).

Auf der sogenannten Keuche (Kar) unterhalb des Gipfels, neben dem Touristenwege, der vom Hieronymusberghaus über die Grubachalpe auf den Kreuzkogel führt.

Lochaxt, aus Serpentin, poliert, mit rundem Bahneende. Länge 9·5 cm, Breite 3 cm, 178 g. Fundjahr 1910. [Gewerkschaft Rathausberg, Bockstein]. KLOSE 1911.

Mallnitzer Tauern. Fp 122 (etwa 2454 m); Td; St; (Q—11).

„An der Grenze zwischen Salzburg und Kärnten; auf dem Grate, der östlich vom Tauernhause ansteigt, etwa eine Viertelstunde vom Hause aufwärts.“

Münze (Fig. 11, 7), aus Silber. Avers: GESATORIX · RE///, Brustbild eines unbärtigen Mannes mit Lorbeerkrone oder belorbeerter Helmmütze, nach rechts; Linienskreis. Revers: ECRITVSIRI REGIS, ähnliches Brustbild, nach rechts; Linienskreis. Durchmesser 2·6 cm, 11·98 g. Fundjahr 1904. [MCA Nr. 1260]; MB 1905, S. 56; F. v. KENNER MZK 1905, Sp. 159 und Fig. 41; W. KUBITSCHKE Jahreshefte des österr. archäol. Institutes, Bd. IX, S. 70 und Fig. 21; KOBLITZ Verzeichnis 1912, S. 11, Nr. 32, und Wr. Num. Zeitschr., N. F. III, 1910, S. 36; KENNER, Mitteil. öst. Gesellsch. für Münz- u. Medaillenkunde 1906, B. II, Nr. 12, S. 133; 1907, B. III, Nr. 1, S. 8, Nr. 12, S. 108.